



Sitz / Verbreitung	Hauptsitz in Köln
Gründung / Bestehen seit	1928, in Deutschland seit den 1960er Jahren
Struktur / Repräsentanz	Die Islamische Gemeinschaft in Deutschland e.V. (IGD) gehört zu den Gründungsmitgliedern der Föderation islamischer Organisationen in Europa (FIOE) , die als Sammelbecken für Organisationen der Muslimbruderschaft in Europa gilt. Seit Ende 2010 hat die IGD ihren Sitz in Köln.
Mitglieder / Anhänger / Unterstützer 2014	65  (Rückgang gegenüber Vorjahr durch Neubewertung von Teilen der Bewegung)
Veröffentlichungen	Verschiedene Internetseiten und Auftritte in sozialen Netzwerken
Kurzportrait / Ziele	Die 1928 von Hassan al-Banna in Ägypten gegründete Muslimbruderschaft (MB) ist die einflussreichste und älteste islamistische Bewegung des modernen politischen Islam. Als pan-islamisch ausgerichtete Organisation ist sie nicht nur in allen arabischen Staaten, sondern nach eigenen Angaben in 70 Ländern weltweit vertreten. Nach ihrer Ideologie sind die meisten Regime in der muslimischen Welt unislamisch.
Finanzierung	Spenden

Grund der Beobachtung / Verfassungsfeindlichkeit

Ziel der **MB** ist die Umgestaltung der Länder mit islamischer Mehrheitsbevölkerung in Staaten mit islamistischem Regierungssystem auf der Grundlage der Scharia sowie der islamischen Rechts- und Lebensordnung. Gewalt wird zur Durchsetzung dieses Ziels nicht ausgeschlossen.



Symbol der ägyptischen Muslimbruderschaft

Ereignisse und Entwicklungen im Berichtszeitraum

In Nordrhein-Westfalen sind neben der **IGD** in verschiedenen Städten Vereine mit angeschlossenen Moscheen ansässig, die eine Nähe zur Ideologie der **Muslimbruderschaft** aufweisen. Die Einrichtungen finanzieren sich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie dem Verkauf von Publikationen. Die Spendenbereitschaft der Anhänger ist nach wie vor eher gering, so dass anlässlich von Veranstaltungen ständig zu höherer Spendenbereitschaft aufgerufen wird. Öffentliche Aktivitäten dieser Einrichtungen sind allerdings nur gelegentlich bei größeren Veranstaltungen feststellbar. Dort sind die Verlautbarungen gemäßigt. Vertreter der Organisationen weisen immer wieder darauf hin, dass hier lebende Muslime sich vom islamistischen Terrorismus zu distanzieren und die Gesetze zu beachten haben.

Bewertung, Tendenzen, Ausblick

Am 23. September 2013 wurde die **Muslimbruderschaft** in Ägypten durch Gerichtsbeschluss verboten. Am 25. Dezember 2013 stufte die ägyptische Regierung die Organisation als Terrororganisation ein.



Facebook-Kampagne gegen den
Militär-Coup in Ägypten

Nach wie vor ist das Bemühen der **IGD** feststellbar, sich als gemäßigte islamische Organisation darzustellen. Für die weitere Entwicklung der **MB**-nahen Vereine in Nordrhein-Westfalen dürfte von entscheidender Bedeutung sein, wie sich der Prozess in Ägypten, dem Ursprungsland der **MB**, fortsetzen wird.

Weitere Informationen zum Hintergrund

🌐 www.mik.nrw.de/verfassungsschutz, Web-Link: [vs_mb](#)